



Aufklärungsblatt

Weiterverwendung von gesundheitsbezogenen Personendaten und biologischem Material für die Forschung

Generalkonsent STZ, Version 3.0 vom 01.06.2022, de

Sehr geehrte Patientin Sehr geehrter Patient

Im Verlauf Ihres Aufenthalts am Stadtspital Zürich (STZ) werden gesundheitsbezogene Personendaten (kurz: «Daten») von Ihnen erhoben und möglicherweise auch biologisches Material (kurz: «Proben») Ihres Körpers entnommen (bspw. Proben von Blut und anderen Körperflüssigkeiten, Gewebeprobe). Diese Proben in Verbindung mit den Daten sind für die medizinische Forschung sehr wertvoll. Wir bitten Sie deshalb um Ihre Einwilligung, diese Proben und Ihre Daten für die Forschung zu nutzen.

Das Stadtspital Zürich ist ein Zentrumsspital mit Kliniken, Instituten und Zentren an mehreren Standorten wie Waid, Triemli u. a. Ihre Einwilligung gilt standortübergreifend für alle Standorte des Stadtspitals Zürich, auch wenn Sie nur an einem dieser Standorte eingewilligt haben.

Ihre Einwilligung für die Forschung

Mit Ihrer Einwilligung können Forschende Ihre Daten wissenschaftlich auswerten und Untersuchungen an Proben von Ihnen durchführen. Von der Einwilligung betroffen sind Daten von allen Standorten des STZ, die Ihre Gesundheit oder Ihre Person betreffen. Dies sind zum Beispiel Einträge in der Krankengeschichte zum Krankheitsverlauf und zu durchgeführten Therapien, Resultate von bildgebenden oder laborchemischen Untersuchungen, Angaben über die erbliche Veranlagung zu bestimmten Krankheiten (genetische Daten) aber auch Angaben zu Ihrer Person (Alter, Geschlecht). Bei den Proben handelt es sich um bereits entnommenes biologisches Material (Blut, Urin oder Gewebe), das für Diagnose- oder Behandlungszwecke nicht weiter benötigt wird.

Es ist möglich, dass Sie im Verlauf Ihres Aufenthalts an einem Standort des STZ ein weiteres Mal um eine Einwilligung für Forschungszwecke angefragt werden. Dies kann zum Beispiel dann der Fall sein, wenn die für Sie zuständige Klinik zusätzliche Proben von Ihnen entnehmen möchte oder eine spezielle Fragestellung wissenschaftlich untersucht werden soll. Ihr Behandlungsteam wird Sie gegebenenfalls darüber informieren.

-
- ▶ Sprachversionen für Aufklärungsblatt und Einwilligung: **Deutsch, English, Français, Italiano, Español, Português, Shqip, Srpskohrvatski, Türkçe**
→ triemli.ch/forschung/gk
→ waidspital.ch/forschung/gk



Schutz Ihrer Daten und Proben

Die Verwendung der Daten und Proben und die Weitergabe an Forschende im In- und Ausland unterliegen strengen Vorschriften. Nur wenige Personen sind berechtigt, die Daten Ihrer Krankengeschichte einzusehen. Diese Personen sind für Ihre Behandlung zuständig oder haben im Rahmen eines Forschungsprojekts die Erlaubnis, Einblick in Ihre Daten zu nehmen.

Daten, die für Forschungszwecke verwendet werden, müssen so bald wie möglich **verschlüsselt** werden, das heisst, alle Angaben, die auf Ihre Identität hinweisen – wie Name, Geburtsdatum, Versicherungsnummer usw. – werden durch einen Code ersetzt. Nur wer Zugang zum Schlüssel hat (Dokument, das Code und Name verbindet), kann also Rückschluss auf Ihre Person nehmen.

Die **Proben** werden in einer Biobank sicher aufbewahrt. Eine Biobank ist eine systematische Sammlung von Proben und verknüpfbaren Daten unter klar festgelegten Bedingungen. Proben und genetische Daten dürfen ausschliesslich **verschlüsselt oder anonymisiert** an Forschende weitergegeben werden. Anonym bedeutet, dass sämtliche identifizierenden Angaben unkenntlich gemacht oder gelöscht werden, sodass ein Rückschluss auf Ihre Person nicht mehr möglich ist.

Weitergabe Ihrer Daten und Proben

Werden Daten und Proben in verschlüsselter Form an Forschende **ausserhalb** des STZ weitergegeben, verbleibt der Schlüssel am STZ, wo er von einer nicht am Forschungsprojekt beteiligten Stelle sicher verwahrt wird. Bei Forschung im Ausland muss gewährleistet sein, dass mindestens dieselben Anforderungen an den Datenschutz eingehalten werden wie in der Schweiz. Für die Weitergabe von Daten und Proben in ein EU-Land gelten zudem die Datenschutzbestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Forschungsprojekte müssen zudem in der Regel von der zuständigen Ethikkommission bewilligt werden. Diese überprüft, ob das Projekt und dessen Durchführung wissenschaftlich und ethisch vertretbar ist und ob die rechtlichen Bedingungen, insbesondere der Datenschutz, eingehalten werden.

Forschungsergebnisse

Die Erkenntnisse von Forschungsprojekten mit Daten und Proben tragen meist erst für zukünftige Patientinnen und Patienten zu einer verbesserten medizinischen Betreuung bei. Sollte aber ein Ergebnis für Ihre persönliche Gesundheit relevant und eine medizinische Massnahme verfügbar sein, würden Sie nach Möglichkeit informiert werden (dies ist jedoch bei Forschung mit anonymisierten Daten und Proben nicht möglich). Solche Situationen treten aber sehr selten auf.

Durch die Überlassung Ihrer Daten und Proben für die Forschung entsteht kein Anspruch auf eine Beteiligung an möglichen Gewinnen, die aus den Erkenntnissen entstehen könnten. Ihnen oder Ihrer Krankenversicherung entstehen durch die Forschungsprojekte **keine Kosten**.

Ihre Rechte

Ihre Einwilligung ist freiwillig und gilt grundsätzlich zeitlich unbegrenzt. Sie haben aber jederzeit das Recht, Ihre Einwilligung ohne Begründung zurückzuziehen (**Widerruf**). Wenden Sie sich hierfür bitte an Ihre behandelnde Klinik. Bei einem Widerruf werden Ihre Daten und Proben nicht mehr für Forschungsprojekte ausgehändigt.

Ob Sie sich für oder gegen eine Einwilligung entscheiden oder Ihre Einwilligung widerrufen, hat keinen Einfluss auf Ihre medizinische Betreuung.

-
- ▶ **Falls Sie noch Fragen zur Weiterverwendung von Daten und Proben für die Forschung haben, wenden Sie sich an Ihre behandelnde Ärztin/Ihren behandelnden Arzt oder besuchen Sie unsere Website**
→ [triemli.ch/forschung/gk](https://www.triemli.ch/forschung/gk) oder
→ [waidspital.ch/forschung/gk](https://www.waidspital.ch/forschung/gk)



Einwilligungserklärung

zur Weiterverwendung von gesundheitsbezogenen Personendaten (Daten) und biologischem Material (Proben) für die Forschung

Name und Vorname der Patientin/des Patienten

Geburtsdatum

Ich habe das zu dieser Einwilligungserklärung gehörende Aufklärungsblatt (Version 3.0 vom 01.06.2022) gelesen und verstanden und ich fühle mich hinreichend informiert.

Ich weiss, dass

- meine Einwilligung standortübergreifend für alle Standorte des Stadtspitals Zürich (STZ) gilt;
- ich die Möglichkeit habe, zusätzliche Informationen zu erhalten und im Internet einzusehen;
- meine Daten und Proben nur in verschlüsselter oder anonymisierter Form an andere Institutionen im In- und Ausland für die Forschung weitergegeben werden dürfen;
- ich kontaktiert werden kann, falls für mich gesundheitlich relevante Informationen gefunden werden;
- meine Entscheidung freiwillig ist und keinen Einfluss auf meine medizinische Behandlung hat;
- ich meine Entscheidung jederzeit ohne Begründung widerrufen kann und dass der Widerruf verbindlich ist.

Ich willige ein, dass

- meine gesundheitsbezogenen Personendaten (inkl. genetischer Daten) und biologisches Material in der oben beschriebenen Form zu Forschungszwecken verwendet werden dürfen:

JA

NEIN

Wir danken Ihnen herzlich für Ihren wertvollen Beitrag für die Forschung.

Ort	Datum
Unterschrift Patientin/Patient	Nur falls minderjährig oder nicht handlungsfähig: Unterschrift vertretungsberechtigte Person
	Bezug zur Patientin/zum Patienten (bspw. «Mutter»)